

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

inging, in eine Getreidemühle umgestaltet und verpachtet wurde. Alle diese Orte sind der Herrschaft Pertholz unterthänig.

7. Mühlbach mit 147 Seelen, einer Hammerschmiede und einer Mahlmühle gehört der Herrschaft Engelstein.

Die Pfarre Carlstift,

wie Pertholz unter dem Patronate des Freyherrn von Hackelberg, wird nur von einem Pfarrer versehen. Sie ist 1784 neu errichtet worden. Da der Freyherr Carl von Hackelberg, die unter dem Freyherrn von Windhag blühende Glashütte zu Reichenau, darum nicht fortbestehen lassen konnte, weil das Holz zu entfernt war, verlegte er sie in die Mitte eines westlicher gelegenen Waldes, ließ eine Strecke anshanen und legte ein neue Hütte an, die nach seinem Taufnahmen Carlstift geheissen würde. Glasmacher, Holzhauer siedelten sich nach und nach an, und bildeten ein Dorf. Die Glashütte wurde durch eine Feuersbrunst zerstört. Eine Dienstmagd zu Wien, von der man nichts anders weiß, als daß sie Barbara hieß, hatte von ihrem Ersparten 1775 eine Kirche zu Carlstift bauen lassen, die zwey Jahre darauf von dem Dechante zu Weitra Michael Weinpolder zu Ehren des h. Carl Borromäus eingesegnet wurde. Herr Pock von Arenholz, Hausbesitzer zu Wien stiftete dazu 1781 ein Beneficium, welches 1785 in eine Pfarre umgestaltet wurde. Nebst dem Orte

1. Carlstift mit 322 Seelen gehören noch folgende sämmtlich der Herrschaft Pertholz unterthänige Orte zu dieser Pfarre:

2. Brennerhof mit 62 Menschen, im sechzehnten Jahrhunderte eine Glashütte.

3. Christinaberg mit 92 Bewohnern, ursprünglich eine 1793 von dem Freyherrn Joseph Rudolph erbaute, und